

Protokoll der 171. Hauptversammlung des Bernischen Forstvereins (BFV) 2016

Datum / Uhrzeit: 04.03.2016 / 14.00 Uhr

Ort: Restaurant Sommerhaus, Burgdorf

Teilnehmer: Werner Kugler (WK), Mirjam Richter (MR), Anja Schneiter (AS), Rénaud Queloz (RQ), Kaspar Herrmann (KH), Philippe Heimann (PH), anwesende Vereinsmitglieder gem. Präsenzliste

Entschuldigt: gemäss Liste des Präsidenten

Verteiler: Vereinsmitglieder

Leitung: WK

Nr.	Traktanden	Was *)	Wer
I	Administrativer Teil		
1	<p>Begrüssung</p> <p>Um 14h15 eröffnet WK die Hauptversammlung 2016 des Bernischen Forstvereins (BFV) und begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Es sind mehrere Entschuldigungen zu verzeichnen, die Liste mit den Entschuldigten wird dem Sekretär übergeben.</p> <p>Als Stimmzähler wird Roni Bill designiert.</p> <p>Keine Bemerkungen zur Traktandenliste, die so genehmigt wird.</p>	I B B	WK alle alle
2	<p>Protokoll der Hauptversammlung vom 6. März 2015</p> <p>Das Protokoll der Hauptversammlung vom 06.03.2015 wird einstimmig genehmigt (verfügbar auf www.bfv-sfb.ch).</p>	B	alle
3	<p>Tätigkeitsbericht 2015</p> <p>Der Bericht wird vom Präsidenten vorgelesen (verfügbar auf www.bfv-sfb.ch).</p> <p>Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.</p>	I B	WK alle
4	<p>Mutationen</p> <p>Folgende Mutationen sind im Zeitraum HV 2015 bis HV 2016 zu verzeichnen:</p> <p>Vereinsaustritte (3): Christine Vogt (-Imhof), Petra Imhof, Thomas Aeberhard</p> <p>Vereinseintritte (1): Isabelle Straub</p> <p>Bestand HV 2016 (Änderung): 137 (-2) Mitglieder; 123 (-2) Einzelmitglieder, 12 (+0) Korporationen, 2 (+0) Kollektivmitglieder</p>	I	WK
5	<p>Wahlen: Bestätigung Vorstand BFV, Balsiger-Ammon-Fonds</p> <p><i>Vorstand BFV</i></p> <p>Für die Amtsperiode 2016-2020 stellt sich der gesamte Vorstand für eine weitere Periode zur Verfügung und wird per Applaus wiedergewählt.</p> <p>Als Revisoren werden Daniel Arni und Ueli Hug bestätigt.</p> <p><i>Balsiger-Ammon-Fonds</i></p> <p>Der BAF ist als Stiftung organisiert. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung invalider</p>	B B	alle Alle

*) B Beschluss E Empfehlung I Information A Auftrag

Nr.	Traktanden	Was *)	Wer
	<p>und bedürftiger Förster, Forstwerte und Waldarbeiter und deren Witwen und Waisen. Der Fonds entstand durch den Zusammenschluss des Fonds Balsiger (gegründet 1924) und des Ammon Fonds (1950) im Jahr 1983. Die Stiftung wurde während 33 Jahren von Renaud Baumgartner präsiert. Besten Dank für das aussergewöhnliche Engagement. Bestehende Stiftungsräte sind Johann Kurtz und Lukas Hug. Als neue Stiftungsrätin wird Barbara Stöckli vorgeschlagen.</p> <p>Barbara Stöckli wird per Applaus in den Stiftungsrat gewählt.</p> <p>Barbara Stöckli wird per Applaus als neue Präsidentin des Stiftungsrates BAF gewählt.</p>	<p>B</p> <p>B</p>	<p>alle</p> <p>alle</p>
6	<p>Rechnungen 2015</p> <p>a) <i>Bernischer Forstverein</i></p> <p>Die Rechnung 2015 schneidet besser ab als budgetiert (+ CHF 238.70).</p> <p>Die Vereinsmitglieder stimmen der Jahresrechnung 2015 einstimmig zu und erteilen dem Vorstand die Decharge.</p> <p>b) <i>Balsiger-Ammon-Fonds</i></p> <p>Renaud Baumgartner (RB) vertritt den Kassier.</p> <p>RB stellt die Jahresrechnung vor: Zinsertrag: CHF 1'300.-, deckt gerade mal die Auslagen für die Revision. Das Vermögen nimmt langfristig ab.</p> <p>2015 waren keine Fälle zu verzeichnen.</p> <p>Die Jahresrechnung 2015 des BA-Fonds wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>B</p> <p>I</p> <p>B</p>	<p>alle</p> <p>RB</p> <p>alle</p>
7	<p>Tätigkeitsprogramm 2016</p> <p>Das Tätigkeitsprogramm 2016 sieht folgende Schwerpunkte vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die <i>Sommerexkursion</i> führt uns am 03.06.2016 in der Region Frutigen statt zum Thema <i>Begehung der Gerinneschutzwälder der Region Frutigen</i> <i>Herbstveranstaltung</i>: findet am 17.11.2016 an der HAFL statt. Thema: forstliche Zusammenschlüsse (Programm). 2-3 Projekte werden vorgestellt: Waldeigentümer, Projektleiter, Förster <i>HV 2017</i>: noch nicht definitiv (voraussichtlich 03.03.2017) 	<p>I</p>	<p>WK</p>
8	<p>Mitgliederbeitrag 2016</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge bei CHF 20.- / 30.- / 1.- (Einzelmitglieder / Korporationen / Kollektivmitglieder, pro Mitglied) zu lassen.</p> <p><i>Diskussion um den Berner Wald</i></p> <p>Der Hauptteil des Mitgliederbeitrages fliesst in das Abonnement des <i>Berner Waldes</i>. Der <i>Berner Wald</i> ist das Publikationsorgan des BFV. Es ist aber schon mehrfach erfolgt, dass Artikel des BFV im Blatt nicht erschienen sind. Das sorgt verständlicherweise für Ärger bei den Verfassern der Artikel und dem Vorstand. Das Gespräch mit Stefan Flückiger, Chefredaktor, wurde bereits gesucht, ohne grosse Resultate.</p> <p>Fritz Kupfer: will nicht ein BWB-Blatt unterstützen, solange es von St. Flückiger geleitet wird.</p> <p>Walter Marti: kann nicht mehr hinter dem Blass stehen; für ihn ist das keine Partnerschaft mehr. Antrag: der BFV sucht die Diskussion mit dem Präsidenten BWB (von Siebenthal).</p> <p>Peter Greminger: Leserbrief geschrieben, ist im <i>Berner Wald</i> nicht erschienen</p> <p>Ruedi von Fischer: welscher Teil ist informativ, deutscher Teil ist nicht brauchbar.</p> <p>Inakzeptabel D-CH teil. Wird die Zeitung nicht abstellen, da interessiert über Meinungen BWB.</p> <p>Kuno Moser: BWB ist heute Flückiger, sollte aber nicht pauschal abgeschossen werden.</p>	<p>I</p> <p>I</p>	<p>WK</p> <p>alle</p>

*) B Beschluss E Empfehlung I Information A Auftrag

Nr.	Traktanden	Was *)	Wer
	Antrag Marti: Gespräch mit Präsidenten des bwb suchen. Ziel: keine Zensur mehr durch die Redaktion des <i>Berner Waldes</i>. De Antrag wird einstimmig angenommen.	B	alle
9	Budget 2016 WK präsentiert das Budget 2016 des BFV. Das Budget ist ausgeglichen. Zum Budget kommt noch die am Morgen (Vorstandssitzung) festgehaltene einmalige Entschädigung von CHF 50.- für jedes Vorstandsmitglied (Spesenpauschale), total CHF 350.- Das Budget 2016 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.	I B	WK alle
10	Verschiedenes <i>Projekt Forstgeschichte</i> Gruppe wurde zusammengesetzt: Konrad Mohr, Roni Bill, Jean-Philippe Mayland, Werner Kugler. Thematik und Rahmen werden definiert, verschiedene Autoren werden angefragt. Schriftliche und digitale Form. Zeitraum 1993 – 2018. Konradin Mohr möchte den Forsthöck integrieren. <i>Vereinsreise VBF ins Engadin</i> 18 Teilnehmer angemeldet, es bleiben noch 2 Plätze. <i>Homepage & Email</i> Homepage mit aktuellen Infos auf www.bfv-sfb.ch Email wird gebraucht für Versand auf elektronischem Weg. Der erste Teil der HV wird um 15h30 abgeschlossen.	I	WK
II	Referat von Herrn Nils Hählen, Leiter der Abteilung Naturgefahren, KAWA „Naturgefahren, Gestern – Heute – Morgen“		
	Gemäss Präsentation. Die heutige Landschaft wurde durch Prozesse gestaltet. Integrales Risikomanagement: Raumplanung, org. Massnahmen, Schutzwald, operationelle Massnahmen, Schutzbauten. Naturgefahren sind Teil der Ökonomie des Oberlandes. Der Unterschied Klima vs Wetter wird erklärt. In den Wechselsituationen besteht die grösste Gefahr. <i>Diskussion</i> Werner Greminger: wird der Klimawandel berücksichtigt? Im Ausland werden z. B. 10% Zusatzaufwand mitgerechnet. Wie ist das in der CH? Antwort NH: der Klimawandel wird heute nicht berücksichtigt, wird aber regelmässig überprüft. Studie Mobilair / uniBE: Bau in geschützten Zonen: wer bezahlt, macht das überhaupt Sinn? A) Wird versichert (alles was Baubewilligung hat); B) Bauliche Massnahmen werden in Gefahrenkarten berücksichtigt (offene Flächen können bebaut werden). Anja Schneiter bedankt sich im Namen des BFV bei Nils Hählen.	I	alle

Burgdorf, den 04.03.2016

Für das Protokoll: PHn

*) **B** Beschluss **E** Empfehlung **I** Information **A** Auftrag